



Fête de la musique Sachsen-Anhalt 2015

Die Fête de la musique ist ein eintägiges aus Frankreich stammendes Livemusik-Festival – 1982 als „internationaler Tag der selbst gemachten Musik“ initiiert – und wird weltweit in über 500 Städten alljährlich am 21. Juni gefeiert.

In Sachsen-Anhalt findet die Veranstaltung bereits zum 13. Mal statt und wird – weltweit einzigartig – von einem Netzwerk aus zehn Städten, dessen Einzigartigkeit vom französischen Außenministerium in Paris gelobt wurde, in Kooperation mit dem Institut français Sachsen-Anhalt ausgerichtet.

Am 21. Juni 2015 feiern

**Aschersleben * Blankenburg * Burg * Dessau-Roßlau *
Halle (Saale) * Magdeburg * Merseburg Quedlinburg *
Salzwedel * Sangerhausen**

den Sommeranfang mit Stimmen, Tönen und Musik.

Schirmherrin des von der .lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V. getragenen Netzwerks ist die Kulturattachée der französischen Botschaft und Leiterin des Institut français Sachsen-Anhalt, Madame Violaine Varin. Das Netzwerk wird von der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und der Lotto Toto GmbH Sachsen-Anhalt unterstützt.

www.fete-sachsen-anhalt.de

Die Fête de la musique Sachsen-Anhalt wird von dem Institut français Sachsen-Anhalt, der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt unterstützt.

Medienpartner: Radio SAW

Inhaltsverzeichnis

Fête de la musique, Hintergrundinformationen	3
Netzwerk Fête de la musique Sachsen-Anhalt	4-5
Kontakt Daten – Netzwerk	6
Fête de la musique Aschersleben	7-10
Fête de la musique Blankenburg	11
Fête de la musique Burg	12-13
Fête de la musique Dessau-Roßlau	14-15
Fête de la musique Halle	16-18
Fête de la musique Magdeburg	19-23
Fête de la musique Merseburg	24
Fête de la musique Quedlinburg	25-27
Fête de la musique Salzwedel	28
Fête de la musique Sangerhausen	29
Französische Gruppen in Sachsen-Anhalt	30-32

Fête de la musique Hintergrundinformationen

Die Fête de la musique geht zurück auf eine Initiative des damaligen französischen Kulturministers Jack Lang, der 1981 den 21. Juni zum „Tag der selbst gemachten Musik“ erklärte. Daraufhin fand die Fête de la musique das erste Mal 1982 in Paris statt. Inzwischen wird weltweit in 110 Ländern der Sommeranfang musikalisch gefeiert. Unter den ca. 40 deutschen Städten, in denen die Fête de la musique 2015 stattfinden soll, befinden sich zehn Städte in Sachsen-Anhalt.

Folgende Prinzipien liegen der Fête de la musique weltweit einheitlich zu Grunde:

- Die Fête de la musique ist ein Livemusik-Festival mit Auftritten von Amateur- und Berufsmusikern aller Stilrichtungen und Genres.
- Die Veranstaltung findet alljährlich am 21. Juni statt.
- Die Bühnen sind öffentlich und ohne Eintritt zugänglich.
- Die Veranstaltung wird ohne Gewinnabsichten organisiert (*non-profit*).

Die Fête de la musique ermöglicht es, regionalen Amateurmusikern sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Da das eintägige Musikfestival über die Jahre (2015 im 34. Jahr) zu einem bedeutenden Musikereignis avanciert ist, können immer mehr Profimusiker für Auftritte gewonnen werden, was die Attraktivität der Veranstaltung für das Publikum steigert und den interkulturellen musikalischen Austausch fördert.

Die dargebotenen Stile sind breit gefächert und reichen vom Klassik-Ensemble bis hin zur Rockband. Die Besucher entdecken beim Schlendern durch die Straßen und Gassen der Stadt oder des Viertels nicht nur den einen oder anderen Hörgenuss, sondern bekommen so auch die Möglichkeit, die Stadt *en passant* selbst und manchmal ganz neu zu entdecken.

Die Fête de la musique ist ein ausgezeichnetes Medium, um das Kulturleben in Sachsen-Anhalt zu bereichern. Sie fördert die Wertschätzung von Musik und trägt darüber hinaus das interkulturelle Verstehen und die internationale Offenheit des Landes Sachsen-Anhalt in sich.

Netzwerk „Fête de la musique Sachsen-Anhalt“

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.“

(Berthold Auerbach)

Die zehn Städte des Netzwerks Fête de la musique Sachsen-Anhalt, das Institut français und die .lkj) Sachsen-Anhalt laden am 21. Juni 2015 zur Fête de la musique Sachsen-Anhalt ein.

Im kommenden Jahr wird die Fête de la musique zum 13. Mal in Sachsen-Anhalt stattfinden: Seit 2003 wird die Veranstaltung in Magdeburg begangen, 2007 und 2009 folgten die Städte Halle/Saale und Quedlinburg. Inzwischen verbindet zehn sachsen-anhaltische Städte bei der Organisation der Fête eine starke Partnerschaft, die 2010 durch Gründung des Netzwerks Fête de la musique Sachsen-Anhalt besiegelt wurde.

Träger des Netzwerks ist seit 2013 die .lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.. Schirmherrin der Initiative ist Madame Violaine Varin, Kulturattachée der französischen Botschaft und Leiterin des Institut français Sachsen-Anhalt.

Die Fête de la musique hat sich zu einem Landes-Kulturevent entwickelt, das auf einem starken, engagierten Städtenetzwerk fußt. Steigende Besucherzahlen (über 20.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr 2014) und Bühnenpartnerzahlen sind Zeugnis für das zukünftige Potential der Fête de la musique in Sachsen-Anhalt. Im Jahr 2015 wird die Fête de la musique in insgesamt zehn Städten in Sachsen-Anhalt (Aschersleben, Blankenburg, Burg, Dessau-Roßlau, Halle/Saale, Magdeburg, Merseburg, Quedlinburg, Salzwedel, Sangerhausen) stattfinden, von hunderten Lokalmusikerinnen und -musikern, darunter zum Beispiel die Quedlinburger Bands OAK und Deliver The Galaxy und der Blankenburger Posaunenchor, gefeiert und sogar auch von fünf Gruppen aus Frankreich (siehe letzte Seiten des Pressedossiers) beehrt!

Worte der Kulturattachée der französischen Botschaft und Leiterin des Institut français Sachsen-Anhalt, Frau Violaine Varin

„Es gibt kaum eine weitere Veranstaltung, die ein so breites Publikum in über 500 Städten weltweit anspricht und Menschen allen Alters, mit unterschiedlichsten sozialen, kulturellen und individuellen Hintergründen zusammenbringt. Die Fête de la musique gilt als interkultureller Beweis dafür, dass Kunst und Kultur – und hier besonders Musik – das Potenzial haben, Weltbürgerinnen und Weltbürger zu vereinen.“

„Das Netzwerk Fête de la musique Sachsen-Anhalt gilt als beispielhafte Ausnahme. In Frankreich – dem Geburtsland der Fête – sowie in den 110 Ländern, in denen der 21. Juni als musikalischer Sommerauftakt gefeiert wird, erfolgt die Fête in den einzelnen Städten unabhängig voneinander. Dass die sachsen-anhaltischen Städte sich in einem Netzwerk sammeln, ihre Ideen, Kräfte und Mittel miteinander teilen und bündeln, ist das Zeichen, dass hier in Sachsen-Anhalt die Grundidee der Fête de la musique – durch die Musik, Menschen zusammen zu bringen – nicht nur verstanden, sondern auch in einer bemerkenswerten Weise umgesetzt wird.“, so Violaine Varin.

Kontaktdaten - Netzwerk

Mehr Informationen bei / unter...

Aschersleben - Aschersleber Kulturanstalt

www.fete-aschersleben.de - info@fete-aschersleben.de

Blankenburg - Stadt Blankenburg & Musikakademie des Landes Sachsen-Anhalt

www.fete-blankenburg.de - courrier@fete-blankenburg.de

Burg - Jugendwerk Rolandmühle gGmbH

www.fete-burg.de - mitmachen@fete-burg.de

Dessau-Roßlau - Stadt Dessau-Roßlau & Beatclub e.V.

www.fete-de-la-musique-dessau.de - info@beatclub-dessau.de

Halle (Saale) - Postkult e.V.

www.fete-halle.de - kontakt@fete-halle.de

Magdeburg - .lkj) Sachsen-Anhalt e.V.

www.fete-magdeburg.de - info@fete-magdeburg.de

Merseburg - Hochschule Merseburg

www.fete-de-la-musique-merseburg.de - info@fete-de-la-musique-merseburg.de

Quedlinburg - Stadt Quedlinburg & Dachverein Reichenstrasse e.V.

www.fetedelamusique-qlb.de - kontakt@fetedelamusique-dlb.de

Salzwedel - Club Hanseat

www.fete-salzwedel.de - office@club-hanseat.de

Sangerhausen - Stadt Sangerhausen & Armer Kasten e.V.

www.armerkasten.de - info@armerkasten.de

Mehr Infos über die Fête de la musique im Allgemeinen bzw. in Deutschland finden Sie unter:

- <http://fetedelamusique.culture.fr/> (auf Fr. und Eng.), offizielle Webseite des französischen Ministeriums für Kultur und Kommunikation
- <http://www.fetedelamusique.de>

Fête de la musique Aschersleben

Aschersleben macht wieder Musik! Auch 2015 ist die älteste Stadt Sachsen-Anhalts beim weltweit größten Musikfest, der Fête de la musique, mit am Start. Im Gepäck: eine Vielzahl an Chören, Bands und Solisten, die mit Leidenschaft Musik machen und ein grandioses Publikum, welches sich begeistert von dem bunten Klangmix einfangen und mitnehmen lässt.

Gespielt wird an diesem Tag von Rock über Pop, Jazz und Klassik bis hin zu Heavy Metal fast alles, doch ein besonderes Highlight steht schon jetzt fest: Die französische Band „Gainsbourg Confidential“ wird in Aschersleben auftreten und mit ihren fesselnden Rhythmen das Publikum begeistern.

Bereits zweimal hat die Stadt Aschersleben nun bewiesen, dass sie sich als Standort für das große Fest der Musik bestens eignet. Die lebendige Kunst- und Kulturszene ebenso wie die abwechslungsreichen Spielflächen inmitten der Stadt bieten eine fantastische Grundlage für das Konzept der Fête de la musique: „Musik aller Arten, an allen möglichen Spielorten“.

Gespielt wird wieder auf vier Bühnen in der Innenstadt:

- Orangerie / Bestehornpark
- Museumshof
- Bestehornhausgarten
- Innenhof / Grauer Hof

Orangerie / Bestehornpark

Zu den jüngsten Parkanlagen in Aschersleben gehört der etwa drei Hektar große Bestehornpark. Dieser wurde anlässlich der Landesgartenschau 2010 auf einem brachliegenden ehemaligen Industriegelände angelegt. Er ist heute in erster Linie Bildungscampus und gehört außerdem mit zum Netzwerk „Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“. Besonderheiten auf dem Areal sind z. B. das sensorische Labyrinth, der Audio-Campus und nicht zu vergessen die Orangerie.

Das unter Denkmalschutz stehende Ensemble wurde im Zuge der Landesgartenschau liebevoll restauriert und wird seither während der Open-Air-Saison gern als Veranstaltungsort genutzt. Zudem kann im Bestehornpark seit Juni 2012 nun dauerhaft das gesamte grafische Werk eines der bedeutendsten Künstler unserer heutigen Zeit - Neo Rauch - besichtigt werden.

Museumshof

Das Aschersleber Museum beherbergt unzählige Schätze. Neben bedeutenden Ausstellungen, Funden und einer frei zugänglichen Freimaurerloge eignet sich das geschichtsträchtige Haus zudem hervorragend als Spielstätte für Veranstaltungen. So finden jedes Jahr verschiedene kleine Märkte, Konzerte und Lesungen in dem gemütlichen Innenhof statt. Umgeben vom geschichtlichen Flair entsteht eine tolle Atmosphäre für Künstler und Gäste.



Museumshof - Fête de la musique 2014

Bestehornhausgarten

Das Aschersleber Bestehornhaus ist seit seiner Einweihung im Jahr 1908 DIE Kultur- und Tagungsstätte der Stadt. Heute finden in dem belebten Haus Veranstaltungen aller Art statt. Von Seminaren und Tagungen über Kleinkunst und Konzerten bis hin zu Bällen und Empfängen - jeden Tag tanzt, singt und lacht es in den Räumlichkeiten. Tagsüber erfüllen Tanzkurse, Chorproben und Kinderprogramme die Räume mit Leben. Abends öffnet sich der Vorhang für Lesungen, Theater, Kabarett oder Varieté. Vielseitigkeit wird großgeschrieben und ist das Programm des Bestehornhauses.

Zudem verfügt das Haus über einen wunderschönen kleinen Garten, der sich besonders in der Sommersaison ideal als Spielebene für kleinere Konzerte, Theater o. ä. eignet.



Bestehornhausgarten - Fête de la musique 2014

Grauer Hof

In dem kleinen Kulturhaus mitten in der Stadt wurden in den vergangenen Jahren Bistro, Lesecafé, Studiobühne, Studiokino sowie ein Ausstellungsraum eingerichtet. Regelmäßig finden hier eine Vielzahl sehenswerter und hörenswerter Veranstaltungsreihen statt, u. a. das Strassenmusik- und Trommlerfestival Sachsen-Anhalt, Lyrik & Jazz, das Herbstbluesfestival, Moment Musical, Blues Brunch u. v. m.

Zudem hat der Verein mit der Ausstellungsreihe "Junge Europäische Kunst" ein Podium für den künstlerischen Nachwuchs Europas geschaffen. Künstler/innen aus Spanien, Frankreich, England, Finnland und Osteuropa präsentieren in den Räumlichkeiten ihre Arbeiten, vom Einzelobjekt bis zur komplexen Installation.

In dem charmanten Innenhof des Kunstquartiers kann man bei Open-Air-Veranstaltungen ausgelassen tanzen, feiern oder einfach die Seele baumeln lassen.

Von 16:00 bis 24:00 Uhr werden am 21. Juni 2015 an den vier Spielstätten unzählige professionelle und semiprofessionelle Künstler auftreten. Doch liegt an diesem Tag nicht nur Musik in der Luft, auch die kleinen Musikliebhaber kommen nicht zu kurz. Abwechslungsreiche Aktionen mit Gesang & Tanz sorgen bei den jüngsten Besuchern des Festes für viel Spaß und gute Laune.

Aschersleben freut sich auf den 3. Worldwide Music Day mit zahlreichen Akteuren, viel guter Laune; und das alles unter dem Motto: *umsonst & draußen!*

Fête de la musique Blankenburg

Es war schon beeindruckend: Beim allerersten Mal „Fête“ in Blankenburg – 2014 im Kloster Michaelstein – erlebten gut 1.000 Gäste eine bunte Mischung handgemachter Musik, vom Vokalensemble über den örtlichen Posaunenchor, von der Projekt-Rockband über Weltmusikensembles, vom Kammerorchester bis zum Crossover-Projekt mit Michel Godard, Artist in residence 2014 im Kloster Michaelstein. Ein besonderer Höhepunkt war das Programm mit Bastien Lukas, vermittelt und ermöglicht durch das Institut français: Die Chansons – in Verbindung mit einer dezenten Illumination – begeisterten das Publikum.

Diese Fête machte Lust und Mut auf mehr: So werden 2015 der Städtische Kurbetrieb Blankenburg und die Musikakademie in Michaelstein die Fête gemeinsam veranstalten – diesmal mitten in der historischen Innenstadt von Blankenburg. Gastronomen und auch die Kirchengemeinde haben Unterstützung zugesagt, die ersten Anmeldungen von Musikern liegen vor: Akustikgruppe, Gemischte Chöre, Bläserensembles und vielleicht sogar Gäste aus Niedersachsen. Natürlich dürfen auch original französische Klänge nicht fehlen: Mélinée. Die Altstadt von Blankenburg bietet viele lauschige Orte und Plätze für einen musikalischen Sommeranfang. Dazu zählen der Marktplatz, aber auch die Barocken Gärten, in denen die Fête am Abend mit einem Finale ausklingen soll: Alle Musikerinnen und Musiker des Tages zu einigen Titel zu vereinigen und sie gemeinsam zu spielen.

www.fete-blankenburg.de | courrier@fete-blankenburg.de

Organisation:

Städtischer Kurbetrieb Blankenburg (Harz)
Schnappelberg 6 | 38889 Blankenburg (Harz) | 03944-2898
Annika.Schoenebaum@blankenburg.de

Programm:

Stiftung Kloster Michaelstein, Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis
Michaelstein 15 | 38889 Blankenburg | 03944-903027
peter.grunwald@sds-kloster-michaelstein.de



Fête de la musique Burg



In den letzten beiden Jahren hat sich die Stadt Burg an der Fête de la musique in Trägerschaft der Jugendwerk Rolandmühle gGmbH, zu dem das Soziokulturelle Zentrum gehört, beteiligt und das mit großem Erfolg! Durch das ganz besondere Flair wurde das Fest der Musik ein kultureller Höhepunkt für Jung und Alt.

Anknüpfend an diesen großen Erfolg wollen wir auch 2015 eine tolle Fête organisieren und uns so an einer Veranstaltung beteiligen, die in 500 Städten weltweit, davon 60 in Europa – ca. 40 in Deutschland durchgeführt wird.



Zahlreiche Auftrittsorte sind für die dritte Auflage in Burg geplant.

Bereits am Freitag, 19. Juni 2015, wird die Fête de la musique, mit der mit DJ Workshops im Frühjahr beginnenden Aktion "School of Beatz" eingeleitet. Ein Truck mit Musikanlage und DJ-Pult fährt im festgelegten Zeitraum die Schulen an. Dort legen dann „hauseigene DJ's“ Musik auf.

Auch auf den Stationen des Burger Krankenhauses wird am 21.06.2015 wieder musiziert. Die Kinder dürfen sich wieder auf Clown Normi freuen!



Wir wollen dieser Veranstaltung wieder ein ganz besonderes Flair geben und das Fest der Musik mit einem Fest der Familie verbinden. Dabei wollen wir neben den bewährten Auftrittsorten, den „Haupt-Act“ in die Innenstadt verlagern. Idee im Netzwerk vor Ort ist es, die Schartauer Straße am 21. Juni zur Burger Musikmeile zu machen. Überall spielt Musik, wird getanzt, gesungen... Neben den Auftritten von Tanzgruppen, Musikschulen und Musikern, steht alles im Zeichen der Musik. Eine Bühne mit abwechslungsreichem Programm in der Mitte, ein DJ-Truck für die Jugendlichen am Beginn, viele kleine Auftrittsorte im Verlauf der Straße, sollen die Idee der Fête de la musique repräsentieren, das Kulturleben bereichern und Lust und Spaß an Musik machen. Die ersten Gespräche mit entsprechenden Vertretern der Stadt Burg fanden bereits statt. Ziel ist es auch, die Burger Händler zu mobilisieren z.B. durch einen verkaufsoffenen Sonntag und der Bereitstellung von Spielorten.

Um diesen Tag vielfältig und ansprechend für alle Altersklassen zu gestalten, kooperieren wir mit weiteren Institutionen, Vereinen, ehrenamtlich Engagierten und Menschen mit Talent und Lust.



Die Planung der Fête de la musique in Burg ist längst nicht abgeschlossen. Regelmäßig werden neue interessante Ideen entwickelt!

Burg freut sich auf die Fête de la musique!

Silke Kirchhof
silke@fete-burg.de

Carsten Geßner
carsten@fete-burg.de

Fête de la musique Dessau-Roßlau

Nunmehr zum dritten Mal beteiligt sich die Stadt Dessau-Roßlau an der Fête de la musique. Als musikalischer Auftakt zum Sommeranfang ist die Fête inzwischen aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Dessau-Roßlau nicht mehr weg zu denken.

Die Mischung von Amateur- und Berufsmusikern, die breit gefächerten Musikstile und Genre, Improvisation und Idealismus sind die Voraussetzungen für die Attraktivität der Veranstaltung und dem damit verbundenen Publikumsinteresse.

Mit dem Lilly-Herking-Platz direkt vor dem Alten Theater wurde der ideale Veranstaltungsort für die Fête gefunden. Der Platz befindet sich im Herzen der Stadt, ist leicht zu erreichen und gut frequentiert.

Besonderes Augenmerk wird auch in Dessau-Roßlau darauf gelegt, dass vor allem regionale Bands die Möglichkeit eines Auftritts erhalten. Die Dessau-Roßlauer Netzwerkpartner, wie der Förderverein Junger Musiker (FJM), das Alternative Jugendzentrum (AJZ e.V.), der Beatclub, die Hochschule Anhalt, das Anhaltische Theater sowie das Alte Theater arbeiten intensiv an der Zusammenstellung eines ansprechenden Bühnenprogramms.

Unabhängig davon ist das Augenmerk in diesem Jahr auf die Familie gerichtet.

Der Sonntag bietet sich hierzu in besonderer Weise an.

Von 14.00 – 21.00 Uhr wird es aus dem Anlass rund um das Alte Theater nicht nur musikalisch bunt.

Die vielfältigen Angebote richten sich vorrangig an Familien und speziell an Kinder. Mitmachzirkus, Spielangebote, Malaktionen laden die jüngsten Besucher zum Verweilen ein.

Die Freiraumgalerie Halle setzt mit einer Tape - Art Performance künstlerische Akzente. Auf sehr kreative Weise wird durch die Akteure das Thema „Frankreich“ in Szene gesetzt. Weitere verschiedene Mitmach-Design-Projekte runden das Angebot ab.

Die Vielfalt des französischen Films wird bei einer Sondervorstellung im Kino des Alten Theaters erlebbar.

Höhepunkt des Abends ist um 19.00 Uhr der Auftritt der französischen Sängerin Mélinée. Die aus Toulouse stammende und seit einigen Jahren in Berlin lebende Künstlerin wird die Farben des Chansons mit "Chansons melancomiques" musikalisch leuchten lassen.

Ergänzt werden die verschiedenen Aktionen und Programme durch kleine Köstlichkeiten und Leckerbissen, die, wie kann es anders sein, einen Bezug zu Frankreich haben.

Ansprechpartner für die Fête de la musique in Dessau-Roßlau:

Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Kultur, Siegrun Ponikelsky

Tel. 0340 204 1941, siegrun.ponikelsky@dessau-rosslau.de

Förderverein Junger Musiker e.V./Beatclub, Jörg Folta

Tel. 0340 266 0226, joerg.folta@beatclub-dessau.de



Die 9. Fête de la musique in Halle (Saale)



Impressionen aus dem Gasometer: Fête de la musique 2014

In Halle wurde die Fête de la musique seit 2007 ehrenamtlich vom Stadtteilverein Postkult e.V. organisiert, im Jahre 2015 gehen wir aber neue Wege – statt den 21.06. wie bisher nur mit wenigen, zentral organisierten und durchgeführten Spielstätten zu begehen, hat Postkult die Hand ausgestreckt und in Halles bunter Vereinslandschaft und Zivilgesellschaft nach Kooperationspartnern gesucht. Ausgehend von einer Anfrage des Plan 3 e. V. (Kino LaBim) haben wir ein Lokalnnetzwerk gegründet, das die Fête de la musique noch viel stärker in den Stadtraum tragen wird, als dies bisher der Fall war. Unser Ziel ist es, dem französischen Original noch näher zu kommen, d. h. dem Ideal eines echten Straßen- und Stadtmusikfestivals zu folgen. Dazu wird es einzelne Spielstätten v. a. über die Innenstadt von Halle verteilt geben, sodass Musikliebhaber am 21.06.2015 eine abwechslungsreiche Auswahl an verschiedenen Spielorten und Musikrichtungen haben werden.

Wie in den vergangenen Jahren will das Musikfestival vor allem Newcomer sowie bekannte Namen der regionalen Musikszene präsentieren. **Laien und Profis sämtlicher musikalischer Stilrichtungen sind daher aufgerufen, ihr Können bei freiem Eintritt und ohne Gage in der Öffentlichkeit darzubieten.**

Das Lokalnetzwerk besteht aus einer Kerngruppe, die v. a. Musikerbewerbungen, Finanzen und Logistik organisiert, sowie einer erweiterten Runde mit allen Kooperationspartnern. Zur Kerngruppe gehören neben *Postkult* (mit dem Spielort Stadthof Glaucha) der *Plan 3 e.V.* mit der Spielstätte LaBim, und der *Freiflug e.V.*, der eine Fête-Veranstaltung im DIY-Club „Hühnermanhattan“ plant. Außerdem sind weitere Spielorte an der ehemaligen Schwemme-Brauerei, den der *Schwemme e.V.i.G.* organisieren möchte, sowie am/im Café Ludwig im Giebichenstein-Viertel geplant. Ein weiterer Kooperationspartner ist die Johannesgemeinde Halle (Saale), die ihr Gemeindefest am Johannistag, den 21.06. unter dem Motto der Fête begehen wird und daher an der Johanneskirche einen Fête-Bühnenstandort zur Verfügung stellt. Außerdem stehen wir mit den Franckeschen Stiftungen in Verbindung, die rund um den 21.06. ihr alljährliches Lindenblütenfest veranstalten, mit dem es viele musikalische und atmosphärische Übereinstimmungen gibt. Daher haben wir uns für eine gegenseitige Absprache und Bewerbung der jeweiligen Veranstaltungen entschieden, die namentlich und organisatorisch getrennt, im Anliegen aber vereint stattfinden werden. Darüber hinaus sind weitere mögliche Partner für Spielstätten angedacht.



Der Stadthof Glaucha zur Fête 2014

Der Fête de la musique wird am 20.06.2015 abends eine kleine Konzertveranstaltung im Stadthof Glaucha vorausgehen, um dann „nahtlos“ in den 21.06. überzugehen. Ein erstes Highlight der Nacht wird der Auftritt der französischen Combo „Skannibal Schmitt“ aus Straßburg sein, die unsere Fête de la musique am 21.06. um 0.05 offiziell eröffnen soll.

Die über das Fête-Netzwerk Sachsen-Anhalt angeworbene Gruppe spielt dann am 21.06. nachmittags ein weiteres Konzert in Quedlinburg. In Halle setzt sich die Fête nach der Nacht, die v. a. DJs und elektronische Acts im „Hühnermanhattan“ bzw. LaBim gestalten werden, am Nachmittag (ab ca. 14.30) im Stadthof Glaucha, im LaBim, an der Schwemme-Brauerei und im Café Ludwig sowie möglichen weiteren Standorten fort. Dazu kommt die Festbühne an der Johanneskirche. Gegen 21 Uhr klingt die Fête de la musique 2015 dann aus.



Entspannte Stimmung am Gasometer zur Fête 2014

Kontakt: Arno Trültzsch (0151/59231167), Joshua Riehl (0176/63437929) |
www.fete-halle.de | kontakt@fete-halle.de

Bildnachweise: © Nadja Sonntag (Gasometer-Bilder) | © Patrick Ruhland (Stadthof-Bild)

Die Fête de la musique Magdeburg

www.fete-magdeburg.de | www.facebook.com/fete.magdeburg

Ein Rückblick ... Die Fête de la musique Magdeburg 2014 - Wir machten das Dutzend voll.
„Wenn du die Musik nicht aufdrehst, kannst du gleich nach Hause gehen.“ (Rick Parfitt/Status Quo)

2014 war das Jahr, in dem wir gemeinsam mit den Musikern und Musikerinnen, nein nicht das dreckige, sondern das exorbitant musikalische Dutzend vollgemacht haben!

Die Fête de la musique hielt zum 12. Mal in Magdeburg Einzug!

Auf **11 innerstädtischen Bühnen** wurde am 21. Juni in der Zeit zwischen **15.00 und 23.00 Uhr** von **42 Bands**, Solisten, Orchestern, Chören und Ensembles, den Magdeburgern und Magdeburgerinnen der Weg von einer zur nächsten Bühne mit Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen gepflastert. Insgesamt bespielten **über 200 Musiker und Musikerinnen** die Bühnen zur Magdeburger „Fête“.

An diesem 21. Juni wurde die Musik mit großer Leichtigkeit, Herzbetonung, Schwingungsverstärkung und Rhythmuslastigkeit aufgedreht. Die Menschen blieben nicht zu Hause sondern empfingen in der ganzen Stadt den anrückenden Sommer mit offenen Ohren, tanzenden Schritten und ... äußerst taktvoll!



Fête de la musique 2014 | 11 Bühnen in der Magdeburger Innenstadt

DIE FETE DE LA MUSIQUE MAGDEBURG 2015

„Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt wir geben ihr eine Chance.“ (Yehudi Menuhin)

Im Jahr 2015 stellen wir uns der magischen Zahl 13, nehmen sie gemeinsam mit unseren Bühnenpartnern, Unterstützern, Musikern und allen Fête-Begeisterten als durchweg positives Omen.

SONNTAGSMUSIKEN

Die Fête de la musique ist kalendarisch unaufschiebbar. Seit Anbeginn wird sie am längsten Tag des Jahres, am 21. Juni gefeiert. Mit dem Lauf der Zeit landet man mit dem Fest der Musik turnusmäßig immer wieder auch an einem Sonntag an.

Musik kann man bekanntlich an jedem Tag machen, trotzdem wollen wir uns diesem 7. Wochentag, dem Frontag, an dem die Arbeit ruhen soll, der der Erholung und der Muße, mit Freunden, Familie oder in anderer Gesellschaft, zugedacht ist, ein wenig programmatisch annehmen.

3.1.1 Kinder- & Familien

Es ist bereits gute, alte Tradition der Fête de la musique Magdeburg, für Familien und Kinder ein eigens zugeschnittenes Programm, sozusagen als „Kleinen Auftakt“ des Festes, zu bieten. Seit 2013 wird in der Festung Mark (zuvor im Stadtpark Rotehorn) mit Spielen, Bastelangeboten,



Mitmachworkshops, Tanz und Musik für und von den Kleinsten ein knallbuntes Entrée zum Tag der Musik gegeben.

Den Sonntag wollen wir nutzen, um dem Kinderprogramm mehr Raum und Aufmerksamkeit zu geben.

In der Festung Mark werden bereits kurz nach dem „Mittagsschlaf“ für den Nachwuchs die verschiedensten Möglichkeiten geboten werden, einen schönen, spielerischen und selbstverständlich auch musikalischen Nachmittag zuzubringen.

Im vergangenen Jahr konnten wir uns über die Teilnahme des *Opernkinderchors des Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“* wie auch eines Musikprojekts der *Trilingualen Grundschule* in der Peter-Paul-Straße freuen.

Gerne wollen wir die Kontakte sowohl zu Schulen wie auch zu Lehreinrichtungen verstärken, um weitere „Jungmusiker“ für die Fête zu begeistern.

3.1.2 Früher Start mit sanftem Ausklang

Dem sonntäglichen Termin geschuldet werden wir die Fête de la musique zeitlich nach vorne verschieben. So besteht die Absicht, bereits in den Vormittagsstunden auch Konzerte in Form von Matineen zu offerieren. Seinen Abschluss wird das Programm in diesem Jahr bereits in den frühen Abendstunden zwischen 20.00 und 21.30 Uhr finden.

3.2 Die Klassik auf die Bühne und mögliche, neue Bühnenorte

3.2.1 Große Bühne für die Klassik

In den beiden vergangenen Jahren ist es uns gelungen, mehr und mehr auch klassische Ensembles und Solomusiker innerhalb des Veranstaltungsprogramms fest zu verankern. 2014 waren bereits 2 Bühnenstandorte ausschließlich dem klassischen Musikgenre und ihnen nahen Genres gewidmet.



ABEMA-Streichquartett 1

Bislang blieb die Klassik sozusagen im kleinen Rahmen im *Café tART* im Kloster Unser Lieben Frauen. Nun ist es im 13. Jahr der Fête de la musique Magdeburg unser Wunsch auf einer der großen Bühnen in der Innenstadt ein reines Klassik-Programm zu präsentieren.

Wir werden hierzu mit unserem langjährigen Kooperationspartner, der Philharmonischen Gesellschaft Magdeburg, wie auch mit dem Konservatorium „Georg-

Philipp Telemann“ in die Planungsgespräche gehen.

Erste Überlegungen gehen auch in die Richtung, eine direkt am Elbufer unterhalb des Fürstenwalls neugeplante Lokalität für den Auftritt von kleineren Klassik-Ensembles zu beleben.

Erwartete Besucherzahl	8.000
Schirmherrschaft	Dr. Matthias Puhle, Bürgermeister der Landeshauptstadt Magdeburg und Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport
Beteiligte Partner 2015	.lkj)- Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen Anhalt e.V. Förderverein Au clair de la lune e.V. ARTist! e.V. Heartdisco Music Philharmonische Gesellschaft Magdeburg e.V. Studentenwerk Magdeburg Thiem 20

Die Fête de la musique Magdeburg 2014 wird präsentiert von der Stadtparkasse Magdeburg.

Ansprechpartner Gesamtkonzeption

Sonja Renner
Tel.: +49 (0)174/7 64 15 20
Fax: +49 (0)391/2 57 89 48
E-Mail: info@fete-magdeburg.de

Ansprechpartner Künstler

Matthias Buchholz
Tel.: +49 (0)174/4 72 26 23
Fax: +49 (0)391/2 57 89 48
E-Mail: kuenstler@fete-magdeburg.de

Ansprechpartner Pressearbeit

Kathrin Singer
Tel.: +49 (0)157/5 60 99 531
E-Mail: presse@fete-magdeburg.de



Fête de la musique zum zweiten Mal in Merseburg

Nach einem guten Start 2014 steht die Fête de la musique in Merseburg nun auf eigenen Füßen.

In diesem Jahr lockt die Fête de la musique mit einem bunten Familien-Musik-Fest in den Schlossgraben Merseburgs. Hier und am Ufer der Saale (unterhalb des Domberges) erwartet den Besucher ein vielseitiges Programm mit regionalen und überregionalen Akteuren. Nachdem die Fête de la musique 2014 noch im Rahmen des alljährlichen Bürgercampus stattgefunden hatte, steht sie dieses Jahr als eigenständige Veranstaltung auf eigenen Füßen. Organisiert wird sie von Studenten der Hochschule Merseburg in Zusammenarbeit mit dem Verein SozialKulturProjekte e.V.

Eröffnet wird die Veranstaltung ca. 14 Uhr mit der französischen Gruppe *Alfonz Band*. Danach folgt ein vielfältiges Bühnenprogramm auf zwei Bühnen, bunt gemischt und kurzweilig. In Merseburg wird jede Generation angesprochen und ein sommerliches Rahmenprogramm, eingebettet im historischen Ambiente von Saale, Schloss und Dom, mit Picknick und Live-Musik, runden diesen Tag voller Musik ab. Der Abend richtet sich dann bis 22 Uhr an das jugendliche und junggebliebene Publikum.



*Fête de la musique Merseburg 2014:
Danaïad aus Paris
Foto: Katharina Reichert*



*Fête de la musique Merseburg 2014:
Jan Robel und Band aus Leipzig
Foto: Oliver Stanislawski*

Fête de la musique Quedlinburg

Die Fête verbindet Sachsen-Anhalt

Bereits zum Siebenten Mal wird in unserer Stadt die Fête de la musique gefeiert. Die Städte Magdeburg und Halle waren im Land Sachsen – Anhalt unsere ersten Mitstreiter. Inzwischen sind es 10 Städte Sachsen-Anhalt-weit, sowie ca. 520 Städte weltweit und auch Quedlinburg ist wieder fieberhaft am Vorbereiten.

Da sich das Konzept des Festes der Musik in den letzten Jahren bei uns bewährt hat, werden wir in diesem Jahr die Bühnenpräsenz wieder an mehreren attraktiven Standorten haben. Von der Innenstadt bis zum Schlossberg kann man Musiker der verschiedensten Stilrichtungen, Laien und Profis jeden Alters, erleben.

Die Jugendbühne, vom Dachverein Reichenstrasse e.V. betreut, wird sich auch in diesem Jahr im Wordgarten befinden. Als Gäste aus Frankreich wird dort unter anderem die Band Skannibal Schmitt mit französischem Ska zum Tanzen animieren.

Eine zweiter traditioneller Spielort wird der neugestaltete Quedlinburger Marktplatz sein, aber auch der Wordspeicher, die Kramermühle und das Bildungshaus Carl-Ritter beteiligen sich mit Musik von der Klassik bis zur Moderne.

Elektronisch geht es auf dem Aulnoye-Aymeries-Platz zu. Diverse DJ's laden dort ein zu House, Techno oder Minimal. Special Guest an diesem Tag ist die Schweizerin Monica Dias.

Der Kinderladen des Dachvereins Reichenstrasse lädt alle kleinen Musiker ein, an diesem Tag sich ihre eigenen Musikinstrumente zu bauen und gleich auszuprobieren. Standort dieser Aktion ist der Spielplatz im Wordgarten.

Die Fête de la musique wird durch den Dachverein Reichenstrasse e.V., der Stadt Quedlinburg und mit Hilfe mehrerer Vereine, Institutionen und Initiativen organisiert.

Besonderer Dank gilt Violaine Varin, der Kulturattachée und Leiterin des Institut français Sachsen-Anhalt, der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt, dem Landkreis Harz, den Stadtwerken Quedlinburg und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt für ihre finanzielle Unterstützung der letzten Jahre.





Fête de la musique Salzwedel

Wenig Technik, viel Musik.

So das Motto der aktuellen Fêteplanung. Straßenmusik und eine Unplugged-Bühne bilden den Rahmen für die dritte Auflage der Fête in Salzwedel. Musikanten ziehen durch die Innenstadt, spielen an Straßenecken und vor Straßencafé's und locken die Leute zur Bühne in der Burgstraße. Und das auf der Altperverstraße stattfindende „Bürgerfrühstück“ wird von den umherziehenden Musikern ebenso spontan bespielt wie der Hof vom neu eröffneten KUNSTHAUS.

Zahlreiche junge Musiker haben sich bereits zur kostenlosen Teilnahme an diesem Musikspektakel am 21.06.2015 angemeldet. Für einige von ihnen ist es der erste öffentliche Auftritt und somit der Sprung vom Proberaum auf die Bühne und erstmals vor ein Publikum.

Aber die Fête in Salzwedel kommt auch international daher. Die Band GAINSBURG CONFIDENTIEL aus Frankreich wird den musikalischen Reigen eröffnen. Der Auftritt dieser Band ist quasi ein Geschenk des INSTITUT FRANCAIS DE SAXE- ANHALT.

Nach ihrem begeisternden Auftritt 2014 wieder dabei die WENDLAND-HIPPIES, eine 12-köpfige Brassband, sowie THE HAPPY DRUMS, eine aus jungen Leuten mit Handicap bestehende Trommelband.



Fête de la musique Sangerhausen Die Berg- und Rosenstadt im Südharz



Sangerhausen ist überregional vor allem bekannt durch das Rosarium – den Rosengarten mit der weltweit artenreichsten Rosensammlung. Aber auch die weit sichtbare Kegelhalde des Kupferschieferbergbaus und die mittelalterliche Stadtstruktur prägen das Gesicht der Stadt.

Zu den erhaltenen mittelalterlichen Bauten gehört die gotische Marienkirche. Diese ehemalige Vorstadtkirche, heute zwischen Bahnhof und Altstadt gelegen, gehörte früher zur Stiftung Armenkasten und wird nach Überwindung der Baufälligkeit seit 1994 kulturell und wieder sakral genutzt.

Der Kulturverein Armer Kasten und die Stadt Sangerhausen laden zur Fête de la musique in die **Marienanlage** vor der Marienkirche ein. Bereits das dritte Mal in Folge wird hier am **21. Juni** musiziert und gesungen.



In der Vergangenheit begeisterten die französische Gruppe Mélinée und Bastian Lucas sowie zahlreiche andere Musiker aus nah und fern die Besucher. In diesem Jahr beginnt die Fête in der Marienanlage **ab 10 Uhr** bei hoffentlich schönstem Sonnenwetter mit internationalen Musikbeiträgen, einem französischen Frühstück und anderen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf die Alfonz Band aus Paris. Für Kinder und Familien wird wieder ein besonderes Programm angeboten.

Kulturverein Armer Kasten e. V.
www.armerkasten.de
info@armerkasten.de



Stadtverwaltung Sangerhausen
www.sangerhausen.de



www.fete-sachsen-anhalt.de

29

Die Fête de la musique Sachsen-Anhalt wird von dem Institut français Sachsen-Anhalt, der Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt und der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt unterstützt.

Medienpartner: Radio SAW

Fête de la musique 2015 Sachsen-Anhalt lauscht französischen Bands

Am 21. Juni 2015 wird wieder in zehn Städten Sachsen-Anhalts gerockt, gewirbelt und getanzt! Unter die lokalen Musiker schleichen sich im Rahmen der Fête de la musique fünf vom Institut français Sachsen-Anhalt eingeladene französische Bands ein, die Sachsen-Anhalter und -Anhalterinnen zu einer erfrischenden und grenzüberschreitenden musikalischen Reise einladen.

Alfonz Band in Magdeburg, Merseburg und Sangerhausen

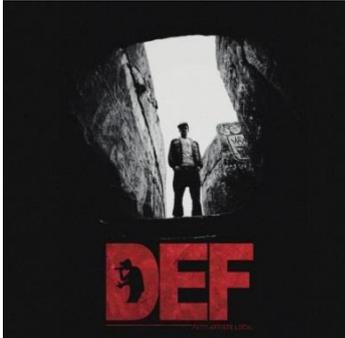


Im Haus des berühmten französischen Schriftstellers Alphonse Daudet ist Alfonz Band 2008 geboren, öffnete aber unverzüglich die Tür, um in die wunderbare Welt der Straßenmusik zu tauchen. Grégory Kjartansson (Akkordeon), Hervé Ardisson (Gitarrist), Martin Delhaye (Drums), Santiago Guerrero (Kontrabass) und Yann Toullec singen „in tiefen Zügen“, tanzen im Freien, lächeln ihr Publikum und die Welt an, lachen wie Kinder und genießen ihr musikalisches Glück und möchten sich dieses in keiner Silbe entgehen lassen.

Mehr Infos: http://www.alfonzband.fr/chansons_aboire/

Reinhören: <https://www.facebook.com/pages/Alfonz-Band/252368234798963>

DEF in Burg und Magdeburg



François Dupas, alias DEF, *le petit artiste local* („kleiner lokaler Künstler“) oder die Taste 3 seines Handys, ist ein *independent* Rapper aus Le Havre, der französischen Partnerstadt Magdeburgs. DEF setzt sich für einen bewusstseins- und verantwortungsvollen Rap ein. Weit weg von den aus den USA importierten Klischees findet DEF seine Inspiration sowohl im französischen Rap als auch in der *Variété française*.

Mehr Infos: <http://defausic.bandcamp.com/>

Gainsbourg confidentiel in Aschersleben und Salzwedel



Er gilt als einer der größten Pop-Stars Frankreichs – und einer der provokantesten: Serge Gainsbourg. Mit ihrer musikalischen Hommage „Gainsbourg Confidentiel“ widmen sich Sänger Stéphane Roux, Gitarrist David Fabre und Kontrabassist Aurélien Maurice jetzt einer ganz besonderen Schaffensphase des legendären Chansonniers, seinem stark vom Jazz beeinflussten fünften Album „Gainsbourg Confidentiel“. Mit energiegeladenen Rhythmen, melancholischen Chansons und raffiniertem Wortspiel lässt das virtuose Trio die Musiklegende wieder lebendig werden.

Reinhören: <https://www.youtube.com/watch?v=BVuS7dbGmBo>

Mélinée in Blankenburg und Dessau-Roßlau



© Pascale Scerbo Sarro

Mélinée aus Toulouse hat sich in Berlin mit ihren ganz eigenen französischen Chansons einen Namen gemacht: Sie ist nostalgisch, romantisch, melankomisch; ihr Stil ist echt, ihre Welt intim und mit dem Gitarrist Jonathan Bratoëff und dem Kontrabassist Carmelo Leotta geteilt. Das Trio offenbart uns mit Spontaneität und Leidenschaft kleine Bruchstücke des Lebens. Mehr Infos:

<http://www.melinee.fr/>

Skannibal Schmitt in Halle und Quedlinburg



Messerscharfer Wah-Wah-Funk, knüppeldicker Hardcore, elastischer HipHop, wippender Afrobeat und verrauchter Cool Jazz finden wie selbstverständlich Eingang in Skannibal Schmitts polyglotten Musikhauhalt. Die Band aus Straßburg lässt sich weder in eine Schublade stecken noch von Trends beeinflussen. Das Leitmotiv war von Anfang an: Kein Respekt vor musikalischen Schranken oder Stil Definitionen. So kreieren Skannibal Schmitt ihren ganz eigenen Sound voller Energie, Power und Freude der seinen vollen Reiz live auf der Bühne entfaltet, wenn sie den Spaß am Ska zusammen mit dem Publikum feiern.

Mehr Infos: <http://www.skannibalschmitt.com/>

Reinhören: <http://www.patchanka-booking.com/bands/skannibalschmitt/>